

CeBIT: sys•pro nutzt inubit-Technologie zur Entwicklung prozessorientierter Business-Anwendungen

Die sys•pro wird mit der innovativen Technologie der inubit BPM-Suite der Berliner inubit AG ihre ERP- und produktionslogistischen Lösungen ergänzen. Dazu haben die beiden Unternehmen im Vorfeld der CeBIT einen Partnervertrag unterzeichnet. Zukünftig können sich die Kunden nicht nur auf umfassende Funktionalitäten der sys•pro-Software freuen. Durch die Einbindung der inubit BPM-Suite werden diese Prozesse nun einfacher genutzt werden können. Außerdem vereinfacht sich die Kommunikation zwischen den Lösungen der sys•pro und z. B. den Anwendungen der Kunden unserer Kunden durch ein integriertes EDI-Modul mit umfassenden Funktionalitäten.

Berlin den 6. März 2008 – Moderne ERP-Systeme, so auch das **•proSystem** von sys•pro mit den Branchenlösungen **•proFood** und **•proIndustry** haben umfangreiche Funktionalitäten, um die Unternehmensabläufe mit allen Möglichkeiten des Alltags abbilden zu können.

Der Aufwand für Schulung und Änderung ist jedoch immer wieder hoch. Hier schafft die SOA-Philosophie (Service-orientierte Architektur) eine Erleichterung. SOA bedeutet, dass dem Anwender an dem jeweiligen Arbeitsplatz und seine Rolle nur die Funktionalitäten zur Verfügung gestellt werden, die für den Arbeitsschritt notwendig sind.

Workflows können bereits vor der Aktivierung des ERP-Systems beginnen, die verschiedenen Systeme werden integriert. Das bedeutet, dass Systembrüche verschwinden und dem Nutzer durch das Portal eine einheitliche und einfache Oberfläche zur Verfügung

gestellt wird.

Verdeutlichen lässt sich das an dem Beispiel der Verarbeitung von Lieferantenrechnungen. Bereits beim Eingang wird die Rechnung eingescannt und geht papierlos zur rechnerischen Prüfung in die Buchhaltung. Der Nutzer wird über den Neuzugang über das Portal informiert. Bereits hier kann die Rechnung mit der im ERP-System abgeglichen und Differenzen aufgezeigt werden. Das erfolgt im Hintergrund und das Ereignis wird wiederum im Portal dargestellt.

Mit der Weiterleitung an die Fachabteilung – ebenfalls papierlos – wird die Rechnung auch auf die sachliche Richtigkeit geprüft und, wenn in Ordnung, zur Bezahlung an die Buchhaltung zurück gegeben.

Die Rechnung kann dann im ERP-System die Freigabe erhalten, ohne dass dieses noch einmal aufgerufen werden muss und im Hintergrund wird der Beleg an die Finanzbuchhaltungsmodul zur Zahlung freigegeben.

Auch Ausnahmesituationen sind im Prozess definiert und die entsprechenden manuellen Schritte aufrufbar, wenn z.B. die Rechnung nicht stimmt.

Durch solche Prozessabbildung können Abläufe im Unternehmen, die z.T. Tage in Anspruch nehmen, auf wenige Stunden reduziert werden. Aufwändige Postverteilung, Kopierarbeiten, die Suche nach vermissten Belegen u.ä. entfallen. Skonti können genutzt werden. Eine drastische Reduzierung von Aufwand und damit Kosten ist darstellbar.

Die sys•pro wird die inubit BPM-Suite (iS) für verschiedene Zwecke nutzen. Im ersten Schritt werden vor allem die Abläufe im Vertrieb und Einkauf komplettiert. Dabei geht es vorerst um die Vereinfachung der Anbindung von Fremdsystemen sowie die Integration von EDI-Funktionalität für die Realisierung effektiver Kunden-Lieferanten-

Kommunikation. Erste Unternehmen haben bereits ihr Interesse angemeldet, diese Lösung an das eigene Warenwirtschaftssystem anzubinden.

Dieses Leistungsangebot bietet sys•pro auch Interessenten vorwiegend in der Lebensmittelindustrie an, die nicht das sys•pro-eigene ERP-System nutzen.

Zukünftig werden dann auch die Prozesse im **•proSystem** durch die iS-Funktionen verschlankt und als Webservice zur Verfügung stehen.

Beide Unternehmen stehen seit Jahren für leistungsfähige, innovative und speziell an die Anforderungen mittelständischer Unternehmen angepasster IT-Lösungen und -Konzepte. So ergibt sich die hohe Integrationsfähigkeit und Performanz der inubit BPM-Suite aus den langjährigen Erfahrungen von inubit mit modernster Java-Technologie und Internetprogrammierung. Daneben zeichnen sich die Lösungen durch die Erfahrungen im Business Process Management (BPM) und ihre Internationalität aus.

Mit *•proFood ERP* konnte die sys•pro bereits Ende der 90-er ein ERP-System anbieten, das dem Gedanken der Realisierung und Effektivierung von Geschäftsbeziehungen (Collaborative Commerce) gerecht wird.

Die synchronisierte Produktions- und Bedarfsplanung im *•proFood ERP* ermöglicht dem Kunden, Produktionskapazitäten und -bedarfe auf einander abgestimmt (synchron) zu ermitteln und an die veränderten Bedingungen kurzfristig anzupassen.

Heute zeigt sich *•proFood ERP* als eine äußerst flexible Anwendung, die eine anforderungsgemäße Unterstützung von Geschäftsprozessen innerhalb eines Unternehmens, standort- und unternehmensübergreifend erlaubt.

Die inubit AG: Der Name "inubit" steht für "integrating your business and IT" und ist Vision: Seit der Gründung im Jahr 1999 steht das Berliner Unternehmen für die Idee, technologische Kompetenz und betriebswirtschaftliches Know-how zusammenzuführen.

Im Herbst 1999 gründeten Dr. Torsten Schmale und Christian Wessel das Unternehmen. Dazu führten sie ihre sich ideal ergänzenden Kompetenzen zusammen. Dr. Torsten Schmale leitete zuvor bei einem internationalen Technologie-Konzern große Software-Entwicklungsprojekte. Christian Wessel war als Senior Management Consultant bei einem Beratungsunternehmen für komplexe Projekte zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse verantwortlich. Heute wird das Unternehmen vom Unternehmensgründer Dr. Torsten Schmale (CEO) geleitet. Mit der einzigen komplett durchgängigen BPM-Software am Markt hat Dr. Schmale die inubit AG zum führenden Anbieter im Bereich Business Process Management (BPM) geführt.

Um individuell auf die Wünsche der Kunden eingehen und zugleich schnell und flexibel auf Marktanforderungen und Innovationen reagieren zu können, arbeitet inubit im Vertrieb und bei der Realisierung von Projekten eng mit nationalen und internationalen Partnern wie Systemhäusern, Systemintegratoren und IT-Beratungen zusammen. So entstehen im Sinne des Kunden schnell und kostengünstig Komplettlösungen für den reibungslosen Ablauf von Geschäftsprozessen im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg.

Die inubit AG beschäftigt aktuell 65 Mitarbeiter und unterhält neben der Unternehmenszentrale in Berlin zwei Vertriebsstandorte in München und Wien.

Die sys•pro GmbH: 2006 wurde die sys•pro GmbH, mit dem

"Technology Fast 50-Award" ausgezeichnet und belegte im Ranking Platz 30 auf der Liste der am schnellsten wachsenden Unternehmen in der Technologiebranche in Deutschland. Erreicht wurde das im Wesentlichen mit dem ERP- und Warenwirtschaftssystem *•proFood* ERP für die Lebensmittelindustrie, für kleine, mittelständische und große Unternehmen.

Um auch weiterhin erfolgreich auf dem Markt agieren zu können, hat die neueste Version von *•proFood* ERP, Release 3.3 weitere neue Funktionen und Ablaufunterstützungen für die Anforderungen von Nahrungsmittelproduzierenden Unternehmen, von Fleisch und Wurst angefangen bis zu Backwaren, Convenience usw. Große wie kleine Produzenten stehen vor den gleichen Herausforderungen und benötigen professionelle moderne IT - Unternehmenslösungen.

Die für die heutige Zeit extrem hohen Anforderungen für eine erfolgreiche Geschäftsabwicklung, wie lückenlose Rückverfolgbarkeit, neuartige Kennzeichnungen sowie zunehmender elektronischer Datenaustausch und wachsender Preisdruck können mit *•proFood* ERP bewältigt werden. Marktführer wie Tönnies, SPAR TANN und Abraham als auch mittelständische Unternehmen wie Gruninger aus Freiburg und Matthies aus Berlin bauen auf *sys•pro* und *•proFood* ERP.

Pressekontakt

sys•pro GmbH

Harald Dittmar
Landsberger Str. 267
12623 Berlin
Tel. 030 56 592-0
vertrieb@sys-pro.de



PRESSEMITTEILUNG
sys-pro GmbH, 6.3. 2008



www.sys-pro.de

inubit AG

Andrea Tauschmann

Lützowstraße 105-106

10785 Berlin

Tel. 030.72 61 12-255

Andrea.tauschmann@inubit.com

www.inubit.com